



Rheda-Wiedenbrück

## Stadtschützen

## Schnäppchenjagd am Schießstand

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Schützenverein zu Rheda von 1833 organisiert für Sonntag, 24. April, wieder einen Trödelmarkt. Er findet von 11 bis 16 Uhr auf dem Gelände des Schießstands, Am Werl, in Rheda statt. Privatpersonen bieten an diesem Tag ihre Schätze an. Für Sammler und Schnäppchenjäger werden Gegenstände aus Haushaltsauflösungen, Keller und Garage angeboten, darunter Bücher, CDs, Spielsachen sowie Kinderkleidung, Textilien und vieles mehr. Bei Kaffee und Kuchen sowie an einem Würstchenstand können sich die Besucher stärken. Der Erlös aus dem Trödelmarkt fließt laut Veranstalter ausschließlich in die Jugendarbeit.

## ADFC

## Strecke führt rund um Wiedenbrück

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) bietet für Dienstag, 26. April, eine geführte Feierabendtour an. Gefahren wird auf dem R22 rund um Wiedenbrück bei einer Geschwindigkeit von etwa 18 bis 21 Kilometern pro Stunde. Wer sich auf die 40 Kilometer lange Strecke begeben möchte, sollte um 18 Uhr am Reethus in Rheda-Wiedenbrück sein. Dort befindet sich zugleich der Endpunkt der Tour. ADFC-Mitglieder fahren kostenlos mit, alle anderen bezahlen einen Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Sonntags-Café

## Seniorenheim serviert Rhabarber

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Seniorenheim St. Elisabeth an der Straße Am Rondell in Rheda lädt für den 24. April wieder zum Sonntags-Café ein. Der gemütliche Nachmittag beginnt um 14 Uhr. Der Rhabarber steht dabei im Mittelpunkt des Treffens. So wird es diverse Leckerereien mit dem Gemüse geben. Alle Gäste, Bewohner und deren Angehörige sind dazu willkommen.

## Initiative Rheda



Im 21. Jahr des Bestehens führen sie nach einstimmiger Wahl die Geschicke der Initiative Rheda: (v. l.) Vorsitzender Klaus Boxberger, Birgit Kosak, Bernd Schulte, Simone Hördel und Rolf Fricke. Bild: Wieneke

## Zwei runde Geburtstage stehen an

Rheda-Wiedenbrück (ew). Zwei etablierte Veranstaltungen der Initiative Rheda feiern in diesem Jahr einen runden Geburtstag: Vom 24. bis 26. Juni findet zum 30. Mal ein Weinmarkt im Rosengarten statt. Der Gourmetmarkt „Schlemmen am Schloss“ wird zum 20. Mal ausgerichtet, und zwar vom 12. bis 14. August.

Erneut gehören dabei mit Iris Bettinger (Hotel Reuter), Patrick Speck (Kochevent) und Oliver Röder aus Euskirchen drei „Einkaufs-Sterneköche“ zum Kreis der acht teilnehmenden Gastronomen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres ist das Adventskrämen. Es findet diesmal vom 7. bis 11. Dezember statt und feiert

dann sein 35-jähriges Bestehen. Zahlreiche Besucher lockt stets der Tuch- und Stoffmarkt. Termine sind hier der 10. Juli und 29. Oktober. Am 4. November geht es bei der dritten Kriminacht um den „Tatort Rheda“. Das Jahr klingt aus mit der „Sternenfänger“-Aktion vom 29. November bis zum 31. Dezember.

## „Spielkiste“



## Besuch bei der Sparkasse

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die künftigen Schulkinder der Kindertageseinrichtung „Spielkiste“ haben die Kreissparkassen-Geschäftsstelle in Rheda besucht. Die Mädchen und Jungen gingen unter Leitung der Kundenberaterin Stefanie Brökelmann auf Schatzsuche.

So lernte der Nachwuchs unter anderem, wo die Geldautomaten

bestückt und Geldscheine auf Echtheit geprüft werden. Die Suche endete im Tresorraum im Keller, wo für jedes Kind ein „Schatz“ versteckt war. Außerdem erhielten alle eine „Knax“-Kappe.

Das Bild zeigt (hinten, v. l.) Nadine Hiltorst, Rainer Hagemeyer, Michel Mathevet, Anja Kluger, Anne Thiemann und Stefanie Brökelmann.

## Einzelhändler suchen weitere Unterstützer

Rheda-Wiedenbrück (ew). Unter dem Motto „Die Zukunft gemeinsam gestalten und Rheda erleben“ engagiert sich die Initiative Rheda seit Jahren für Bürger und Besucher des Stadtteils. „Das ist uns im vergangenen Jahr im besonderen Maß gelungen“, hat Vorsitzender Klaus Boxberger jetzt im Rahmen der Jahreshauptversammlung erklärt.

Demnach gehe das Vereinsjahr 2015/2016 als ein „erfolgreiches mit positiven Veranstaltungen und einer großen Besucherschar“ in die Annalen der Interessengemeinschaft von Handel, Handwerk, Industrie und Bürgern ein. So habe sich nicht nur der Weinmarkt bei Gästen aus nah und fern etabliert. Auch das „Schlemmen am Schloss“ sowie das Adventskrämen mit dem gemeinsamen Weihnachtslieder-Singen erfreuten sich großer Beliebtheit.

Schnell zu einem Publikums-magneten habe sich der Deutsch-Holländische Stoff- und Tuchmarkt entwickelt. Lobend hob Boxberger auch die zweite Kriminacht im November sowie den Betrieb der Glühweinhütte zur Adventszeit vor dem Rathaus hervor. An der Aktion „Sternenfänger“ waren 37 Einzelhändler in 44 Geschäften im Stadtteil beteiligt.

Ein wenig enttäuscht zeigte sich das Vorstandsteam indes über sinkende Mitgliederzahlen. Der Initiative Rheda gehören aktuell 75 Einzelhändler, Freiberuf-

ler und Firmen sowie sieben Rentner und 48 Privatleute an. Ein Rückgang sei vornehmlich bei den Privatpersonen zu verzeichnen. „Das bereitet uns Sorgen“, sagte Boxberger. Er drückte zudem den Wunsch aus, dass eigentlich jeder Geschäftsinhaber in Rheda den Verein wenigstens durch seine Mitgliedschaft unterstützen sollte. Um die Zukunft Rhedas – und somit auch die der gesamten Doppelstadt – weiterhin aktiv gestalten zu können, seien weitere ehrenamtliche Mitstreiter jederzeit willkommen. „Deren aktive Unterstützung und Ideen sind äußerst wertvoll“, erklärte der Vorsitzende.

Nach der einstimmigen Entlastung standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Erster Vorsitzender ist weiterhin Klaus Boxberger. Zweite Vorsitzende sind Rolf Fricke und Birgit Kosak als Nachfolgerin von Ellen Koltenberg. Bernd Schulte gehört als Schatzmeister dem Vorstand an. Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Simone Hördel.

Vizebürgermeister Norbert Flakamp dankte im Namen der Stadt der Initiative Rheda „für wertvolle Impulse zur Belebung des Stadtteils sowie für charmantere und kreative Veranstaltungen für alle Bürger im gesamten Jahr“. Gemeinsames Ziel müsse es sein, die Innenstädte für Menschen attraktiver zu gestalten, mehr Besucher anzulocken und deren Verweilzeit zu verlängern.

## Leserbrief

## Elternwille muss auch Gewicht haben

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Mehrheit des Schulausschusses hat es abgelehnt, fünf Eingangsklassen für die Osterrath-Realschule einzurichten („Die Glocke“ berichtete am 17. März). Zu diesem Thema hat die Redaktion ein Leserbrief von Melanie Overbeck, Klassenpflegschaftsvorsitzende einer achten Klasse der Osterrath-Realschule, erreicht.

Es hat mich sehr gefreut, zu hören, dass sich für das kommende Schuljahr 123 Kinder für die Osterrath-Realschule entschieden haben. Nun hat Herr Flaschel als Rektor der Schule die ausnahmsweise Fünfzügigkeit beantragt, um allen Kindern gerecht werden zu können. Leider wurde dies vor kurzem vom Schulausschuss abgelehnt. Ich frage mich: Warum?

Es würden bei einer einmaligen Genehmigung der Fünfzügigkeit keine weiteren Kosten entstehen. Ich glaube auch nicht, dass Det-

mold dem Ganzen ablehnend gegenüber gestanden hätte. Warum auch? Die fünf Klassen wären (fast) voll gewesen.

Seit Neuestem ist eine Klassenstärke in den fünften und sechsten Klassen von 25 bis höchstens 29 Schülern vorgeschrieben. Bei 123 Schülern wären das im Schnitt 24,6 Schüler pro Klasse gewesen. Jetzt müsste die Osterrath-Realschule aber aufgrund der Ablehnung durch den Ausschuss sieben Kinder per Losentscheid ablehnen. Es werden also vier Klassen mit der jeweiligen Höchstzahl von 29 Kindern gebildet. Ich kann mir nicht vorstellen, wie man sich als abgewiesene Eltern und Kinder fühlen muss. Ich weiß aber, dass ich schon aus Prinzip Einspruch gegen eine solche Ablehnung einlegen würde. Der Elternwille soll doch angeblich zählen, oder?

Haben unsere Politiker mal überlegt, was mit den Kindern passiert, die mit ihren Familien in die Stadt Rheda-Wiedenbrück

ziehen und in ihrem alten Wohnort eine Realschule besucht haben? Diese Kinder kann unsere Realschule nicht aufnehmen – auch wenn die Eltern dies noch so wünschen. Was passiert mit Kindern, die das Gymnasium nicht schaffen? Auch ihnen ist der Weg in die Realschule verwehrt – auch wenn die Eltern dies möchten. Innerhalb der Klassen ist zudem kein spontaner Wechsel mehr möglich.

Und die Flüchtlingskinder? In unserer Schule werden zurzeit 13 Kinder in einer „internationalen“ Klasse hauptsächlich in Deutsch unterrichtet. Jetzt nehmen wir mal an, die Familien dürfen in Rheda-Wiedenbrück bleiben. Die Kinder würden schon wieder aus ihrem bekannten Umfeld gerissen – weil die Schule sie nicht aufnehmen kann.

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften abzuwehren oder zu kürzen.

## Termine &amp; Service

## Rheda-Wiedenbrück

Freitag, 22. April 2016

## Service

**Apothekennotdienst:** Marien-Apotheke, Ringstraße 1, Neuenkirchen, ☎ 05244/5338, Sonnen-Apotheke, Langerts Weg 29a, Gütersloh, ☎ 05241/39311  
**Ärztlicher Notdienst:** ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)  
**Stadtverwaltung und Bürgerbüro:** 8 bis 12 Uhr im Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Stadthaus Wiedenbrück (nur Standesamt), Kirchplatz, geöffnet  
**Stadtbibliothek Rheda und Wiedenbrück:** 10 bis 12.30 Uhr geöffnet  
**Finanzamt Wiedenbrück:** 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg  
**Hallenbad Wiedenbrück:** 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 22 Uhr geöffnet, Ostring  
**Flora Westfalica:** 10 bis 13 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda  
**Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück:** 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße 141, ☎ 05242/931076  
**Tönsmeier:** 7 bis 17 Uhr Annahme von Strauchwerk und Ästen, Kupferstraße, Lintel

## Soziales &amp; Beratung

Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

## Vereine

**Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück:** 18.30 bis 19.30 Uhr Training der Kindergruppe, Ernst-Barlach-Realschule, Lessingstraße, Rheda  
**MGV Hoffnung Wiedenbrück:** 20 Uhr Probe, evangelisches Gemeindehaus, Wichernstraße, Wiedenbrück  
**Wiedenbrücker Schachclub:** 20 Uhr Training, Gaststätte Bunzel, Schmiedestraße  
**Schützenverein der Landgemeinde Rheda:** 20 Uhr Generalversammlung, Hof Meloh (Spargelzelt), Nordrheda 1  
**Kirchen**  
**St. Antonius Lintel:** 16 bis 18 Uhr Fahrradputzaktion der Messdiener, Schulhof Postdammschule, Kapellenstraße

## Sport

**Wiedenbrücker Turnverein:** 18 bis 19 Uhr Walking und Nordic Walking (Rehasport) ab Hallenbad, 17.15 bis 18 Uhr Sport bei orthopädischen Beschwerden, Turnhalle Eichendorffschule, Triftstraße, 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemali-

ge Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße

**TSG Rheda:** 18 Uhr Training der Kegelsportabteilung, Hotel Reuter, Bleichstraße, Rheda, 18 Uhr Training der Radsportler, ab Hauptstraße 102  
**VfL Rheda:** 9 bis 10 Uhr Body Fit, Pfarrheim St. Clemens, Wilhelmstraße, 18 bis 19 Uhr Fitness Dancer (ab 14 Jahren), Turnhalle Johannisschule, Fürst-Bentheim-Straße  
**Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück:** 16 Uhr Training der Kinder (ab sechs Jahren), Turnhalle der Eichendorffschule, Triftstraße  
**Gehörlosen-Sportclub Wiedenbrück:** 17 Uhr Kultur- und Freizeittreff für Hörgeschädigte, Clubhaus Batenhorst, Beckumer Straße  
**Skigemeinschaft Wiedenbrück/Rheda:** 19.30 Uhr Skigymnastik, Eichendorff-Schule, Triftstraße, Wiedenbrück

## Senioren

**Seniorenheim St. Elisabeth Rheda:** 14 Uhr vorgezogenes Sonntagscafé, Am Rondell

## Kinder &amp; Jugendliche

**Jugendzentrum Alte Emstorschule:** 16 bis 20 Uhr offener Jugendtreff, Wilhelmstraße, Rheda  
**Jugendhaus St. Pius:** 14.30 bis

18 Uhr offener Treff (ab sechs Jahren), 16 bis 18 Uhr Sporttreff, Südring, Wiedenbrück  
**Jugendhaus St. Aegidius:** 15.30 bis 21 Uhr offener Treff, Lichte Straße, Wiedenbrück  
**Jugendrotkreuz Rheda-Wiedenbrück:** 16.30 bis 18 Uhr Gruppenstunde für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von sechs bis 27 Jahren, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze

## Kultur

**Leinwebermuseum:** 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda  
**Atelier Repke:** 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet, Hauptstraße, Wiedenbrück  
**Flora Westfalica:** 20 Uhr Konzert mit dem Ensemble Nobiles mit Stücken der „Leipziger Liedertafel“ im Rahmen der Reihe „Musica da Camera“, Orangerie Schloss Rheda, Steinweg  
**Rotary Club Rheda-Wiedenbrück:** 20 Uhr Kabarett „Drei Engel für Deutschland – Teil zwei: Schröpfungsgeschichte“ der Leipziger Pfeffermühle, Reethus, Mittelhegge  
**VHS Reckenberg-Ems:** 19 Uhr Informationsabend zum Thema „Himmelsmechanik und Heimplanetarien“ mit Rolf Eustergeling, Haus der Kreativität, Lange Straße, Wiedenbrück

## Stadtwerk



## Gewinner erhalten Preise

Rheda-Wiedenbrück (gl). 600 gelbe Bälle – so viele waren im aus Plastik nachgebauten „Stromhaufen“ am Stadtwerk-Stand auf der Baumesse verstaubt. Rund 1000 Teilnehmer nahmen am Gewinnspiel teil. Drei von ihnen überreichte Geschäftsführer Torsten Fischer nun ihre Preise.

Kundenberaterin Janina Risse zog als Hauptgewinner Marco Stuckstedte. Der Rheda-Wiedenbrücker hat eine Heißluftballonfahrt gewonnen. Gerd Heitjohann, ebenfalls aus der Doppelstadt, kann ein Jahr lang grundpreisfrei

den Ökostrom des Stadtwerks beziehen. Ein Fotoshooting für die ganze Familie geht an Margot Urbanski aus Rietberg. „Ich freue mich, dass so viele Besucher der Baumesse an unserem Gewinnspiel teilgenommen haben und wir außer zwei Rheda-Wiedenbrückern auch einer Rietbergerin eine Freude machen konnten“, sagte Geschäftsführer Torsten Fischer.

Das Bild zeigt (vorne, v. l.) Gerd Heitjohann, Marco Stuckstedte und Margot Urbanski mit (hinten, v. l.) Torsten Fischer und Janina Risse.